

Nutzungskonzept für den YouTube-Account der Hochschule der Medien

HdMStuttgart (<https://www.youtube.com/user/HdMStuttgart>)

Ansprechpartner: Hochschulkommunikation

YouTube-Nutzungskonzept

Die Hochschule der Medien (HdM) bildet als staatliche Hochschule für Angewandte Wissenschaften auf dem Campus in Stuttgart-Vaihingen Spezialisten rund um die Medienwelt aus und versteht sich als Teil des Innovationssystems der Medienbranchen. Das Studienangebot unter einem Dach ist europaweit einzigartig.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein Teil der Hochschulaufgaben und wird künftig auch über YouTube wahrgenommen. Mit dem vorliegenden Nutzungskonzept übernimmt die HdM entsprechend der „**Richtlinie des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) zur Nutzung von sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen**“ als öffentliche Stelle ihre Verantwortung und Vorbildfunktion zur Nutzung sozialer Medien.

Bitte beachten Sie dazu auch die **Datenschutzerklärung** und die **Abschätzung der Folgen** der YouTube-Nutzung der Hochschule.

1. YouTube:

YouTube ist ein soziales Netzwerk für Videobeiträge. Registrierte Nutzer können über diesen Dienst kostenlos Videos veröffentlichen, ansehen, kommentieren und bewerten. Die Videos sind in der Regel für jedermann sichtbar. Die Nutzer können andere YouTube-Kanäle abonnieren, sodass sie deren Videos direkt angezeigt bekommen.

YouTube bietet folgende Vorteile für die Kommunikation der HdM:

- Beiträge können schnell und unkompliziert an viele Benutzer gleichzeitig ausgespielt werden.
- Innerhalb der Zielgruppen der HdM befinden sich viele YouTube-Nutzer.
- Nutzer können die Videos der HdM sehen, ohne sich bei YouTube zu registrieren.
- Es können Werbebeiträge geschaltet werden.

Weitere Informationen zu YouTube finden Sie hier:

<https://www.youtube.com/intl/de/yt/about/>

2. Zweck der Nutzung von YouTube durch die Hochschule der Medien:

Gemäß § 2 Absatz 2 LHG haben Hochschulen die Aufgaben, Studierende und studierwillige Personen über Studienmöglichkeiten, Inhalte, Aufbau und Anforderungen eines Studiums zu

beraten sowie die Studierenden während des gesamten Studiums durch eine studienbegleitende fachliche Beratung zu unterstützen.

Zudem verpflichtet § 2 Absatz 8 LHG die Hochschulen dazu, die Öffentlichkeit regelmäßig über die Erfüllung ihrer Aufgaben und die dabei erzielten Ergebnisse zu unterrichten. Um diese gesetzlichen Aufträge bestmöglich und zeitgemäß zu erfüllen, unterhält und pflegt die HdM Auftritte in sozialen Medien. Die HdM nutzt soziale Netzwerke über die Öffentlichkeitsarbeit hinaus zur Rekrutierung geeigneter Studienbewerber.

Mit der Einrichtung eines YouTube-Kanals werden die bestehenden Kommunikationskanäle - wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Printprodukte und Veranstaltungen, sinnvoll ergänzt. Mit der zusätzlichen Präsenz der HdM in sozialen Netzwerken kann gewährleistet werden, dass alle Bereiche der Öffentlichkeit adäquat erreicht und informiert werden können.

Die Ansprache über YouTube bietet eine direkte, schnelle und tagesaktuelle Kommunikation mit Studierenden, Studieninteressierten, Alumni, Partner sowie der Öffentlichkeit im Allgemeinen - zumal interessierte Empfänger den YouTube-Kanal der HdM abonnieren können. Insbesondere ist die Hauptzielgruppe (vergleiche Geltungsbereich der [Social-Media-Guidelines](#)) stark vertreten, wodurch sich das Netzwerk ideal zur Kommunikation eignet.

Für einige Zielgruppen sind die „klassischen“ Instrumente allein (Print und Internetauftritt) nicht mehr ausreichend, um den Wünschen und Anforderungen der Zielgruppen der HdM gerecht werden zu können.

Als Medienhochschule möchte die HdM darüber hinaus durch eine vorbildliche Betreuung des Auftritts in sozialen Netzwerken eine Orientierung für andere öffentliche Institutionen bieten und gegenüber ihren Studierenden eine Vorbildfunktion erfüllen. Insbesondere auch, um ihrer im [Leitbild](#) festgehaltenen Aufgabe nachzukommen, die Studierenden der Hochschule optimal an die Anforderungen der Berufswelt vorzubereiten.

Der YouTube-Kanal der HdM ermöglicht eine weitreichende Verbreitung von Videos, eine bessere Vernetzung zu anderen Institutionen und Informationsquellen sowie eine unmittelbare Reaktion auf das jeweilige Geschehen.

Des Weiteren kann die HdM in einen direkten Dialog mit Studierenden, Studieninteressierten, Alumni und Partner treten, um Meinungsbilder einzuholen und Feedback zu erhalten. So kann das (Lehr-) Angebot der Hochschule der Medien durch das Aufgreifen aktueller Entwicklungen stetig evaluiert werden. Hierbei handelt es sich vor allem um ein nicht personenbezogenes und generell gehaltenes Meinungsbild, dass zur stetigen Optimierung des Social Media Auftritts der HdM beiträgt.

Zudem werden die Inhalte der Hochschule crossmedial transportiert, die Auffindbarkeit im Netz verbessert sowie die Marke positioniert und der Bekanntheitsgrad der Hochschule erhöht.

Insgesamt sieht die HdM in der Nutzung sozialer Medien einen wertvollen und essentiellen Beitrag zur Erfüllung und Optimierung ihrer Aufgaben.

3. Art und Umfang der Nutzung von YouTube durch die Hochschule der Medien:

Der YouTube-Account der HdM informiert die Nutzer in erster Linie über aktuelle Themen aus den Bereichen Studium, Studienangebote, Geschehen auf dem Campus und Veranstaltungen.

Die regelmäßigen Beiträge umfassen:

- Interviews mit Beschäftigten oder Studierenden der Hochschule der Medien
- Imagefilme
- Videobeiträge zu studienrelevanten Themen (Lernplattformen, Lernorte etc.)
- Studiengangvideos
- Videos zu Hochschulveranstaltungen
- Campus-Impressionen
- Videos zu aktuellen Themen (Ansprachen des Rektors etc.)

Die Verwendung der Videos erfolgt unter Beachtung des **geltenden Rechts**.

4. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung:

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung des zentralen YouTube-Kanals der HdM liegt bei der Abteilung Hochschulkommunikation (hochschulkommunikation@hdm-stuttgart.de), vertreten durch Prorektorin Prof. Dr. Katrin Hassenstein (hassenstein@hdm-stuttgart.de).

5. Alternative Informations- und Kontaktmöglichkeiten:

Die HdM weist die Nutzer darauf hin, dass der YouTube-Kanal lediglich eine von verschiedenen Optionen darstellt, um mit der Hochschule in Kontakt zu treten oder Informationen von dieser zu erhalten.

Alternativ können die über YouTube angebotenen Informationen auch auf der Webseite der HdM unter www.hdm-stuttgart.de oder auf den weiteren Webseiten abgerufen werden.

Studierende werden über ihren hochschuleigenen E-Mail-Account auf studienrelevante Fristen, Events und Veranstaltungen explizit hingewiesen.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

Anschrift:

Hochschule der Medien
Nobelstraße 10
70569 Stuttgart
Telefon: 0711 8923 10

Kontaktformular:

<https://www.hdm-stuttgart.de/kontakt>

Studienbüro:

Sie erreichen das Studienbüro per E-Mail unter studienbuero@hdm-stuttgart.de und per Telefon unter 0711-8923 2080.

Studienberatung:

Sie erreichen die Studienberatung per E-Mail unter studienberatung@hdm-stuttgart.de und per Telefon unter 0711 8923 2731.

6. Selbstverpflichtung:

Dieses Nutzungskonzept wird halbjährlich von der Hochschulkommunikation hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Die Nutzer werden von der Hochschule bezüglich der Risiken für ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung sensibilisiert.

Durch diese regelmäßige Evaluation kann die Aktualität des Nutzungskonzeptes für die Präsenz der HdM auf YouTube sichergestellt werden.

Bitte beachten Sie auch die [Social-Media-Guidelines](#), die [Datenschutzerklärung](#) und die [Abschätzung der Folgen](#) der YouTube-Nutzung der HdM.